



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte
am Donnerstag, 03. Mai 2012
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Ferner anwesend:

Die Niederschrift umfasst 10 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0042 bis 0063

Presber
Ortsvorsteher

Stisch
Schriftführer

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 3

0045 100230

Spital Soccer-City am Kochbrunnenplatz 2012

10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Ortsbeirat unterstützte das Projekt „Soccer-City am Kochbrunnenplatz“ der Spital GbR anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2012.

Tagesordnungspunkt 4

0046 12-O-01-0027 SPD

Vorgärten Adolfsallee/Stellplätze

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Magistrat wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass in der Adolfsallee keine Genehmigungen zur Umwandlung von Vorgärten in Stellplätze erteilt werden. Bei bereits entstandenen Stellflächen sollte geprüft werden, inwieweit eine Umgestaltung erfolgen kann, um den Charakter der Allee zu erhalten (z.B. Lückenpflaster, Heckenpflanzung u. ä.).

Tagesordnungspunkt 5

0047 12-O-01-0028 SPD

Einsatz von leiseren Reinigungsfahrzeugen in der Innenstadt

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich bei der ELW dafür einzusetzen, dass bei Neuanschaffungen von Reinigungsfahrzeugen lärmarme Modelle gekauft werden. Außerdem ist darauf zu dringen, dass sich die Mitarbeiter beim Einsatz der Fahrzeuge an die Ruhezeiten halten. Dadurch würden Anwohner und Umwelt merklich entlastet.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 6

0048 12-O-01-0029 SPD

Reinigung von Verkehrsschildern in der Adelheidstraße

Hinsichtlich des Antrages

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass die Hinweis- und Verkehrsschilder in der Adelheidstraße in einen ordentlichen Zustand versetzt werden.

würde sich der Vorsitzende mit dem zuständigen Fachbereich des Magistrats ins Benehmen setzen.

Tagesordnungspunkt 7

0049 12-O-01-0024 CDU

Rhein-Main-Hallen

11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Ortsbeirat Mitte fordert den Magistrat auf, dem Ergebnis der Bürgerbefragung Rechnung zu tragen und die Rhein-Main-Hallen am jetzigen Standort an der Friedrich-Ebert-Allee neu zu bauen. Dabei ist auf jede Inanspruchnahme der Herbert-Anlage zu verzichten, was natürlich am einfachsten durch den Abriss der bestehenden Hallen – zumindest der Halle 5 - und einen Neubau zu erreichen ist. Für den Fall einer Verschiebevariante muss die Inanspruchnahme neuer Flächen auf die bereits versiegelten Flächen beschränkt bleiben. Für die Übergangszeit ist – soweit erforderlich - seitens des Magistrats schnellstmöglich für geeignete Provisorien zu sorgen.

Tagesordnungspunkt 8

0050 12-O-01-0025 CDU

Verlegung Postfiliale Kaiser-Friedrich-Ring

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Da sich offensichtlich keine verkehrstechnische Verbesserung an der Postfiliale am Kaiser-Friedrich-Ring als möglich und durchsetzbar abzeichnet, bittet der Ortsbeirat Mitte den Magistrat, sich um die zeitnahe Verlegung der Filiale an einen anderen Standort, z.B. in der Innenstadt, einzusetzen.

Tagesordnungspunkt 9

0051 12-O-01-0026 CDU

Ampelschaltung Moritzstraße und Oranienstraße

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Zwar bemüht sich der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden um die Installierung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in der Moritzstraße und der Oranienstraße. Gleichzeitig wird seitens des Dezernates darauf hingewiesen, dass die Erfolgsaussichten sehr gering seien. Deshalb bittet der Ortsbeirat den Magistrat nochmals, die Fußgängerampeln in beiden Straße auch nachts angeschaltet zu lassen, damit die vielfach stattfindenden, verkehrsfährdenden Geschwindigkeitsüberschreitungen auch in den Nachtstunden eingedämmt werden.

Tagesordnungspunkt 10

0052 12-O-01-0030 DIE LINKE

Beteiligung von Kindern/Jugendlichen an Planungen

1 Ja-Stimme, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag

Der Magistrat wird aufgefordert, vor Beginn von Planungen, die die Belange von Kindern und Jugendlichen tangieren, den/die nächstgelegene/n Kindergarten/Schule/Jugendeinrichtung um Stellungnahme und Vorschläge zu bitten.

Diese Stellungnahmen und Vorschläge sind bei den Planungen zu berücksichtigen und den/die Kindergarten/Schule/Jugendeinrichtung anschließend über die Ergebnisse zu unterrichten.

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

wurde abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 11

0053 12-O-01-0031 DIE LINKE

Toilettenanlage in der Saalgasse

Einstimmig

Der Antrag

Der Ortsbeirat möge angesichts der Proteste von AnwohnerInnen und Gewerbetreibenden beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über den Sachstand der Einrichtung einer Toilettenanlage in der Saalgasse zu berichten. Insbesondere wird gebeten darzulegen, ob, und wenn ja welche, Alternativen denkbar und möglich sind.

wurde durch die Aussprache als erledigt angesehen.

Tagesordnungspunkt 12

0054 12-O-01-0032 DIE LINKE

Wohnsituation obere Webergasse

1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Antrag

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1) ob es bereits eine Prüfung durch die Wohnungsaufsicht gegeben hat?

a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

b) Wenn nein, bittet der Ortsbeirat um zeitnahe Veranlassung.

2) Wie die Wohnsituation der Betroffenen verbessert werden kann, bzw. welche Möglichkeiten es gibt zeitnah andere Unterbringungen zu unterstützen.

wurde abgelehnt.

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 13

0055 12-O-01-0033 DIE LINKE

Wiesbadener Brunnen ist auch eine Geldquelle

1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen

Der Antrag

Sie gehört zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Wiesbadens: Der Brunnen der Stadt, die sich gerne auch „Nizza des Nordens“ nennt, Wiesbaden. Kaum ein Tourist, der diesen Brunnen nicht seinen Tribut zollt, und zwar in barer Münze, die er mit dem Rücken zum Brunnen mit der rechten Hand über die linke Schulter wirft;

Am Marktbrunnen vor dem Rathausda stehen viele Menschelein; sie werfen tagtäglich viel Cent und Euros in den Brunnen rein. DIE LINKE will nun wissen, wo geht die „Spende“ hin? Wohl doch nicht in den Haushalt 2012-2013, das macht doch keinen Sinn!

Der Magistrat wird aufgefordert ab 2006- 2011 berichten, wieviel Euros zusammen kamen, und welchen Zweck, hier Einrichtungen usw.- es hinzu geführt wird.

wurde abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 14

0056 12-O-01-0034 FDP

Schienegebundener ÖPNV in Wiesbaden und der Region

Einstimmig

Der Antrag

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. Welchen Einfluss die Einführung einer Stadtbahn im Ortsbezirk Wiesbaden-Mitte auf

a) die vorhanden Buslinien (Linienführung, Taktung und Haltestellen)

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

- b) *den Individualverkehr und ruhenden Verkehr*
- c) *den Straßenraum (Fahrradwege, Busspuren, Fußgängerüberwege usw.)*
- d) *Straßenbegleitgrün und Bäume haben würde.*

2. Warum der Ortsbeirat bisher noch nicht eingebunden wurde?

sollte im Rahmen eines Gespräches mit Frau Stadträtin Möricke in einer der nächsten Sitzungen erörtert werden.

Tagesordnungspunkt 15

0057 100230

Finanzmittel Ortsbeirat

Einstimmig

Die Beschlussfassungen über die Verwendung der Finanzmittel des Ortsbeirates erfolgten unter den Tagesordnungspunkten 15.1 bis 15.5.

Tagesordnungspunkt 15.1

0058 100230

Finanzmittel Ortsbeirat

- Theatersommer kuenstlerhaus43 e.V.

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

1. Dem kuenstlerhaus43 wurde ein Zuschuss in Höhe von 3.500 Euro für die Veranstaltungsreihe „Theatersommer“ aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates (Restmittel 2011) gewährt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenstadt 300275).
2. Gemäß Ziffer 4 der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 29. Dezember 2011 wurden die restlichen Ortsbeiratsmittel 2011 von der vorläufigen Haushaltsführung ausgenommen.

Tagesordnungspunkt 15.2

0059 100230

**Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

**Finanzmittel Ortsbeirat
- JazzArchitekt**

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

1. Dem JAZZArchitekt wurde ein Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für die Veranstaltungsreihe „KlangWerkmitte“ aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates (Restmittel 2011) gewährt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenstadt 300275).
2. Gemäß Ziffer 4 der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 29. Dezember 2011 wurden die restlichen Ortsbeiratsmittel 2011 von der vorläufigen Haushaltsführung ausgenommen.

Tagesordnungspunkt 15.3

0060 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- Kita St. Bonifatius**

13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

1. Der Katholischen Pfarrei St. Bonifatius wurde ein Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für die Instandsetzung der Außenfläche/Spielgeräte der Kita aus den Bürgerhaushaltsmitteln (Restmittel 2011) gewährt (PSP-Element I.02965.440.014)
2. Gemäß Ziffer 4 der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 29. Dezember 2011 wurden die restlichen Bürgerhaushaltsmittel 2011 von der vorläufigen Haushaltsführung ausgenommen.

Tagesordnungspunkt 15.4

0061 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- ZORA - Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen in Not**

Einstimmig

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 03. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

1. ZORA wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.400 Euro für Renovierungsmaßnahmen aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates (Restmittel 2011) gewährt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenstadt 300275).
2. Gemäß Ziffer 4 der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 29. Dezember 2011 wurden die restlichen Ortsbeiratsmittel 2011 von der vorläufigen Haushaltsführung ausgenommen.

Tagesordnungspunkt 15.5

0062 100230

**Finanzmittel Ortsbeirat
- Paul Lazarus Stiftung**

Einstimmig

1. Der Paul Lazarus Stiftung wurde ein Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro für das Projekt „Inventarisierung und Datenbank“ aus den Finanzmitteln des Ortsbeirates (Restmittel 2011) gewährt (PSP E-Gruppe „1.01.01.042 Querschnittssammler Ortsbeiräte stadtweit“, Innenstadt 300275).
2. Gemäß Ziffer 4 der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 29. Dezember 2011 wurden die restlichen Ortsbeiratsmittel 2011 von der vorläufigen Haushaltsführung ausgenommen.

Tagesordnungspunkt 16

0063 100230

**Verschiedenes
- Durchgang Kaiser-Friedrich-Bad an der Coulinstraße**

Einstimmig

1. Von Herrn Berg, Senoierebeirat, wurde moniert, dass seit geraumer Zeit die Möglichkeit von der Coulinstraße über das Grundstück des Kaiser-Friedrich-Bades die Fußgängerzone ohne Umweg zu erreichen, durch ein verschlossenes Gittertor an der Coulinstraße nicht mehr gegeben sei.
2. Der Magistrat wurde um Auskunft gebeten, weshalb die Durchgangsmöglichkeit unterbunden wurde und ob mit einer Wiederöffnung gerechnet werden könne.